

Geschichte der Malerei

in ausgewählten Beispielen der bedeutendsten Gemälde

Am 1. Oktober erscheint:

Rolph Große

Niederländische Malerei des siebzehnten Jahrhunderts

Die Malerei des siebzehnten Jahrhunderts in den Niederlanden ist eine der glänzendsten Epochen in der Gesamtgeschichte der Malerei.

Bei der schier erdrückenden Fülle der Maler dieser Zeit würde eine erschöpfende Aufzählung der Künstlernamen nur verwirren. Der Verfasser bietet daher eine kurze Entwicklungs- und Stilgeschichte des Jahrhunderts, die durch die Auswahl der Tafeln wirkungsvoll unterstützt wird. Hier werden nun nicht, wie in ähnlichen Handbüchern, die bekanntesten Meister in den Vordergrund gestellt, sondern es wird teils unbekanntes, teils wenig veröffentlichtes Material gebracht, das datiert oder wenigstens fest datierbar ist. — Entsprechend dem Stoff ist der Band in zwei Abschnitte geteilt: in eine Geschichte der flämischen Malerei, die sich hauptsächlich um Rubens gruppiert und in die Malerei Hollands. Speziell hier versucht der Verfasser die motivische und künstlerische Fülle einer Kulturepoche, die sich ja stets besonderer Wertschätzung erfreut hat, dem Kunstfreunde nahe zu bringen, indem er auch die soziologischen, geschichtlichen und materiellen Zusammenhänge berührt.

*

Wir weisen besonders auf die beiden bisher erschienenen Bände über die

Deutsche Malerei des 15. und 16. Jahrhunderts

hin, die sich vor allem als

Weihnachtsgeschenk für das deutsche Haus

eignen. Auf über 200 Tafeln wird hier ein Bild von zwei Jahrhunderten deutscher Kunst geboten, eine Galerie, die man immer wieder zu betrachten nicht müde wird, und die uns über die gemühtiefen Bilder der deutschen Spätgotik zu den Höhepunkten deutscher Malerei im 16. Jahrhundert führt.

KURT WOLFF VERLAG · BERLIN

